

Behindertengerechte Ausstattung für Peugeot 2008

Die Fachfirma MobiTEC hat den Peugeot 2008 zu einem sogenannten Aktivfahrzeug für einen Rollstuhlfahrer umgebaut. Für eine bequeme Gas- und Bremssteuerung sorgt das am Lenkrad installierte Handbediengerät. Um Gas zu geben, zieht der Fahrer den Regler seitlich heraus. Möchte er bremsen, drückt er das Gerät nach vorn. Möglich wird dies durch eine direkte Verbindung mit dem Bremspedal. Darüber hinaus sorgen fünf Elemente für die schnelle Bedienung der wichtigsten Funktionen des 2008. Auf diese Weise lassen sich zum Beispiel der Blinker, die Scheibenwaschanlage sowie das Fernlicht an- und ausschalten. Zusätzlich kann der Rollstuhlfahrer per Knopfdruck den Bremshebel feststellen.

Ein besonderes Feature in dem Löwenmodell ist die vollautomatisch bedienbare Schwenktür. Die vorhandene Tür hinter dem Fahrersitz wurde hierfür mit einer Schwenkvorrichtung versehen. Sie lässt sich wie eine Art Schiebetür nach hinten öffnen, sodass der Fahrer seinen Rollstuhl besonders einfach verladen kann. Für ausreichend Stauraum sorgt eine mit Filz verkleidete Holzplatte, die statt der Zweier-Sitzbank im Peugeot 2008 montiert wurde. Zusätzlich zum Beifahrer kann nun noch eine weitere Person mitfahren. Die Bedienung der Schwenktür erfolgt per Knopfdruck vom Fahrersitz aus. Von dort aus kann der Rollstuhl in den Mini-SUV gehoben werden. Neben dem Umbau des Peugeot 2008 für Rollstuhlfahrer mit eingeschränkter Mobilität realisierte MobiTEC in Zusammenarbeit mit Peugeot-Händlern in ganz Deutschland auch Umbauten für Kunden, die das Fahrzeug nicht selbst bedienen können. So wurden bereits die Modelle Partner, Expert und Boxer mit einer Auffahrrampe und einem Rollstuhlhaltesystem ausgestattet. (ampnet/nic)

Bilder zum Artikel



Peugeot 2008.



Peugeot 2008.



Peugeot 2008.



Peugeot 2008.
